

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2018)**

PDF erstellt am: **12.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



v. l. Andrea Baur, Marianne Bauer, Ruth Rufer Holenstein, Armand Baeriswyl, Kalinka Huber, Jakob Messerli, Annelies Hüsey, David Krebs.

Vorstand

Präsidentin: Lic. phil. Annelies Hüsey
 Vizepräsidentin: Lic. phil. Kalinka Huber
 Kassierin: Marianne Bauer
 Sekretär: Dr. Jakob Messerli, Direktor
 Rechtsanwalt Luc Mentha (Präsident des Stiftungsrats
 des Bernischen Historischen Museums)
 PD Dr. Armand Baeriswyl (ab 16. Juni 2018)
 Lic. phil. Andrea Baur Schweizer
 Dr. David Krebs
 Fürsprecher Alain Moilliet (bis 16. Juni 2018)
 Dipl. Übersetzerin Ruth Rufer Holenstein
 Dipl. Rest. FH Beatrice Zahnd

Aus dem Vorstand

Der Vorstand ist im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammengetreten. Im Zentrum der Vorstandsarbeit standen die Organisation der Hauptversammlung, des Jahresausflugs und der Vereinsreisen mit den einführenden Begleitvorträgen, die weitere Reiseplanung für die kommenden Jahre sowie die Durchführung der Exklusivanlässe für die Vereinsmitglieder. Wie in den vergangenen Jahren hat jeweils ein Vorstandsmitglied die «Entdeckungstouren für Familien» begleitet und dabei aktiv für unseren Verein geworben. Der Direktor des Museums hat den Vorstand jeweils über einzelne Geschäfte des Museums orientiert. Mit grosser Freude durfte der Verein von der Gesellschaft zu Mittellöwen und von der Gesellschaft zu Ober-Gerwern grosszügige Spenden für das Museum entgegennehmen; beiden Zünften sei auch an dieser Stelle ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung gedankt.

Mitgliederbestand und Mutationen

Im Jahr 2018 konnte der Verein 35 (Vorjahr: 40) Neueintritte verzeichnen. Dem standen 47 (Vorjahr: 33) Austritte gegenüber. Auf Jahresende setzte sich der Mitgliederbestand wie folgt zusammen:

Einzelmitglieder	578	(583)
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	711	(718)
Kollektivmitglieder	31	(31)
Ehrenmitglieder	5	(5)
Frei-Mitglieder	27	(27)
Familien-Mitglieder	1	(1)
Insgesamt	1353	(1365)

Soweit mitgeteilt, verlor der Verein im Jahr 2018 folgende Mitglieder durch den Tod:

Erika Behnisch, Konolfingen; Serge Flüeler, Nyon; Christa Frei-Huber, Bern; Elisabetta Gossweiler, Muri b. Bern; Barbara Hegner, Amsoldingen; Anna Margaretha Meyer, Bern; Pierre Petitmermet, Bern; Franz von Graffenried, Bern; Richard Weiser, Brugg; Anita Zaugg, Bern

Die 117. Hauptversammlung

An der 117. Hauptversammlung vom 16. Juni 2018, welche traditionsgemäss im Klösterli und im Schloss Oberhofen stattfand, durften der Vorstand und die Präsidentin 65 Mitglieder und Gäste begrüssen. Die ordentlichen Traktanden konnten rasch behandelt werden. Im Berichtsjahr war zudem eine Ersatzwahl vorzunehmen. Alain Moilliet hatte auf die Jahresversammlung 2018 hin seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Wir verlieren in seiner Person einen engagierten Betreuer des Ressorts Vereinsreisen. Mit grossem Dank und einem Geschenk wurde sein Wirken gewürdigt. Die Versammlung konnte als Nachfolger in der Person von PD Dr. phil. Armand Baeriswyl eine hochkarätige Persönlichkeit in den Vorstand wählen. Armand Baeriswyl ist Mittelalterarchäologe und Leiter der Abteilung Mittelalterarchäologie und Bauforschung beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern, zudem lehrt er als Privatdozent für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Bern.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil begrüsst Frau Christina Fankhauser, die Leiterin von Schloss und Park Oberhofen, die Anwesenden und stellte in einem Tour d'Horizon die vielfältigen und interessanten Projekte und Vorhaben von Schloss Oberhofen vor. Die Mitglieder konnten anschliessend die Dauerausstellung besuchen und beim traditionellen Zvieri mit regem Gedankenaustausch die einmalige Atmosphäre von Schloss und Garten geniessen.

Veranstaltungen

Jahresausflug

Am 1. September 2018 führte der Jahresausflug eine grosse Schar interessierter Vereinsmitglieder in die Zentralschweiz. Leider war uns der Wettergott nicht allzu gut gesinnt, fuhren wir doch bei Nieselregen und Nebel zunächst nach Luzern, wo wir das hoch über dem Vierwaldstättersee gelegene, romantische Schösschen Meggenhorn besichtigen konnten. Ein wunderbares Mittagessen in Vogelsang liess uns das Wetterpech rasch vergessen. Gut gelaunt ging die Reise am Nachmittag weiter nach Altishofen, wo wir unter kundiger Führung Schloss und Kirche besuchen konnten. Die Vizepräsidentin Kalinka Huber führte die Teilnehmenden in einem kurzen Exkurs in die Geschichte der Besitzerfamilie Pfyffer von Altishofen ein und schlug dabei den historischen Bogen von den Söldnerführern im 16. Jahrhundert und ökonomisch erfolgreichen Kaufleuten des 17. Jahrhunderts zu den kunstsinnigen Bauherren und bedeutenden liberalen Politikern des 18. und 19. Jahrhunderts.

Ihr sei als Organisatorin des gelungenen Ausflugs ganz herzlich für die perfekte Organisation und Durchführung gedankt.

Vereinsreisen nach Mecklenburg-Vorpommern

Die langen Vereinsreisen 2018 führten ins Gebiet der Hanse nach Mecklenburg und Vorpommern. Uwe Zenner machte anfangs Jahr in zwei kulturhistorischen Vorträgen Interessierte mit dem Reiseziel bekannt. Unter seiner kundigen Führung konnten die Reisetilnehmenden sodann eine historisch wie kunsthistorisch interessante Landschaft kennenlernen: «Das reizvolle Bundesland zwischen Ostsee und Mecklenburger Seenplatte schlägt jeden Besucher in seinen Bann. [...] Von Heinrich dem Löwen 1159 an der Trave gegründet, prägte Lübeck als erste bedeutende Handelsstadt an der Ostsee massgeblich den mittelalterlichen Hanse-Bund. Dieser Zusammenschluss von Kaufleuten diente zunächst allein der Sicherung der Seewege zwischen Westeuropa und dem nördlichen Ostseeraum, entwickelte sich jedoch schon bald zu einem Städtebündnis, dem auch mecklenburgische und pommersche Städte wie Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswald beitraten.» (Uwe Zenner)

Kurzreisen nach Karlsruhe

Zu Unrecht wird Karlsruhe oft links liegen gelassen. Die Stadt bietet sehr viel, neben Museen und einer schönen Schlossanlage ist sie auch musikalisch interessant, finden doch in Karlsruhe jeweils die hochkarätigen Händelfestspiele mit Konzerten und Operaufführungen statt. Timo Goldmann und Henrik Lange, der auch einen mit wunderbaren Musikbeispielen angereicherten Einführungsvortrag gehalten hatte, leiteten diese Kurzreise gemeinsam: «Nur wenige wissen, dass die Stadt herausragende

Kunstsammlungen und Ausstellungshäuser besitzt. [...] Immer im Februar, zum Geburtstag Georg Friedrich Händels, laden die renommierten Händelfestspiele des Badischen Staatstheaters zu einem Fest der Stimmen und zu musterhaften Inszenierungen von Händels Opern ein. Zwei Opern des Komponistengenies sind auf unserer Reise zu erleben. Das Festival ist berühmt für seine detailgenauen und historisch fundierten Aufführungen. Hier blüht die farbenprächtige Kulissen- und Kostümwelt des Barocks mit ihrer Liebe für Bühneneffekte und Darstellung von Leidenschaften wieder auf – oft auch in modernem Gewand, aber immer im Sinne des Stückes.» (Henrik Lange)

Vernissagen, Ausstellungen, Führungen und Ausflüge

Jeden ersten Sonntag im Monat: Entdeckungstouren für Familien. Ein gut besuchtes Angebot, welches vom Förderverein des Bernischen Historischen Museums ermöglicht wird.

22. 11. 2017: Vortrag zur Kurzreise 2018 nach Karlsruhe mit Henrik Lange

10. und 24. 1. 2018: Vorträge zur Vereinsreise nach Mecklenburg-Vorpommern mit Uwe Zenner

16. 3. 2018: Museumsnacht

21. – 24. 2. 2018: Erste Kurzreise nach Karlsruhe

26. 2. – 1. 3. 2018: Zweite Kurzreise nach Karlsruhe

15. 6. 2018: Rendez-vous mit Einstein

9. – 15. 6. 2018: Erste Vereinsreise nach Mecklenburg-Vorpommern

16. 6. 2018: Hauptversammlung in Oberhofen

22. 8. 2018: Vernissage zur Ausstellung «Grand Prix Suisse. Bern im Rennfieber 1934–54»

1. 9. 2018: Jahresausflug nach Meggenhorn und Altishofen

8. – 14. 9. 2018: Zweite Vereinsreise nach Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Leserin, lieber Leser, wiederum können wir auf ein abwechslungsreiches Museumsjahr mit einem interessanten Angebot für unseren Förderverein zurückblicken. Für den grossen Einsatz des Bernischen Historischen Museums zugunsten des Vereins danke ich seinem Direktor Jakob Messerli, Simon Hofmann im Vereinssekretariat, Cornelia Röthlisberger in der Buchhaltung und dem gesamten Museumsteam ganz herzlich. Auch dem aktiven und engagierten Vorstand gilt mein grosser Dank. Das gute und immer sehr angenehme Zusammenwirken für unser Museum macht grosse Freude.

Es ist mir ein Anliegen, auch Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, an dieser Stelle für Ihr Interesse am Museum und Ihre Treue zum Haus am Helvetiaplatz ganz herzlich zu danken.

Annelies Hüsey, Präsidentin

Bernisches Historisches Museum

Helvetiaplatz 5, Postfach 149, CH-3000 Bern 6

Telefon +41 31 350 77 11, Fax +41 31 350 77 99, info@bhm.ch, www.bhm.ch

Anmeldung für Führungen: Telefon +41 31 350 77 33, fuehrungen@bhm.ch

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

c/o Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5,

Postfach 149, CH-3000 Bern 6, foerderverein@bhm.ch, www.bhm.ch

Telefon +41 31 350 77 11, Fax +41 31 350 77 99

Das Bernische Historische Museum ist eine steuerbefreite Stiftung.

Stiftungsträger sind Kanton, Stadt und Burgergemeinde Bern.

Seit 1998 beteiligt sich die Regionalkonferenz Bern-Mittelland an der Finanzierung des Bernischen Historischen Museums.